

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

14. MÄRZ 2018

WOCHE 11
ST/AUFLAGE 13.011
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Königlich: »The Pirate Queen«
am Gymnasium Seite 3
Fürstlich: neue Töne bei den
»SchaWeStos« Seite 4
Kaiserlich: neue Wege beim
Stockacher Handel Seite 7
Fröhlich: coole und heiße
»United Youth Party« Seite 7
Sportlich: TV Jahn sucht
Übungsleiter Seite 12

ZUR SACHE:



Handelswege

Alte Zöpfe abschneiden und sich ab und zu einen neuen Look gönnen! Ein bewährter Styling-Tipp, der auch Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) gut zu Gesicht steht. Der Verein verlässt die ausgetretenen Pfade und sucht sich neue Handelswege. Nachdem der monatliche Stammtisch für Mitglieder immer mehr an Resonanz verloren und seinen Anfangsschwung als Ideenschmiede eingebüßt hatte, wird nun an seiner Stelle ein »Unternehmertreffen« organisiert. Mit neuem Turnus, neuen Adressaten, neuer Struktur wird diese Veranstaltung im großen Stil zwei Mal im Jahr, für alle Stockacher Unternehmen, nicht begrenzt auf HHG-Mitglieder und an wechselnden Orten auf die Beine gestellt. Die Premiere im Autohaus Auer konnte sich über viele Besucher freuen, und gelungen war der Abend auch, weil Formalia wie Begrüßung und Reden bewusst kurz gehalten wurden und viel Zeit für Gespräche und den so wichtigen Austausch blieb. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Hohenfels

Pläne, Praktiken und Perspektiven

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Zindeler aus Hohenfels / von Simone Weiß



Die Zukunft ist noch ungewiss: Der Schulbetrieb von Schloss Hohenfels wurde eingestellt, das Schloss ist seit August geschlossen.

swb-Bild: Hans Veit

Kleine Gemeinde - viele Themen. Ein WOCHENBLATT-Gespräch mit Florian Zindeler, dem Bürgermeister von Hohenfels.
WOCHENBLATT: 2018 ist für Hohenfels ein ganz besonderes Jahr?
Florian Zindeler: Ja, denn 2018 ist das Korbinian-Brodmann-Gedenkjahr in Erinnerung an den 1868 in Liggersdorf geborenen und 1918 in Berlin verstorbenen bekannten Hirnforscher. Seinen 150. Geburtstag und 100. Todestag wollen wir mit einem abwechslungsreichen Programm während des ganzen Jahres begehen. Ich bin gerne Teil des Organisationsteams und daher stellen wir uns auch in der politischen Ge-

meinde auf das Gedenkjahr ein. So haben wir in den Kopf des Gemeindeblattes und auf der Homepage unter www.hohenfels.de den Button »Korbinian-Brodmann-Gedenkjahr 2018« mit aufgenommen. Es gibt ein hochkarätiges Vortragsprogramm, und wir versuchen, Schule und Kindergarten mit einzubeziehen, an denen der große Sohn der Gemeinde vorgestellt wird. Somit hat das Jahr auch einen pädagogischen Aspekt, den ich persönlich sehr gut finde.
WOCHENBLATT: Die Zukunft eines anderen Stücks Heimatgeschichte ist noch unklar. Wie geht es mit dem Schloss Hohenfels weiter?
Florian Zindeler: Der Schulbe-

trieb wurde eingestellt, das Schloss ist seit August geschlossen. Wir befinden uns im Austausch mit der Schule Schloss Salem. Die gemeinsame Suche nach einer guten Lösung ist für beide Seiten sehr wichtig. Es soll mehrere Interessenten für eine Weiternutzung geben, welche erfolversprechende Konzepte angedeutet haben. Für die Gemeinde wären beispielsweise Wohnungen, ein Hotel oder ein Schulungszentrum positive Nutzungsarten für Schloss Hohenfels. Im besten Fall wäre natürlich noch eine gastronomische Komponente im Konzept enthalten. Wir hoffen, dass sich eine Lösung findet, die nicht Jahre auf sich warten lässt und den Bezug

zwischen Gemeinde und Schloss, das ja für sie namensgebend war, erhält.
WOCHENBLATT: Schloss Hohenfels hat viel Raum zu bieten, doch im Ort selbst gibt es keine Bauplätze mehr?
Florian Zindeler: Das stimmt leider. Alle verfügbaren Plätze wurden verkauft oder sind bereits reserviert. Wir, der Gemeinderat und ich, beschäftigen uns fortwährend mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde, müssen jedoch erst einmal geeignete Flächen finden. Und das ist gar nicht so einfach. Für die Gewerbesiedlung ist es uns kürzlich gelungen: Im interkommunalen Gewerbegebiet »Egelsee« konnten wir nach jahrelangen Ver-

handlungen wieder 3,4 Hektar erwerben und können nun weiterplanen.
WOCHENBLATT: 2019 sind Kommunalwahlen. Wäre ein Kreistagsmandat eine Option für Sie?
Florian Zindeler: Bisher habe ich zu diesem Thema nur ein kurzes Gespräch mit der CDU im Landkreis geführt. Der Möglichkeit zur Kandidatur stehe ich grundsätzlich offen gegenüber, denn ein Kreistagsmandat ermöglicht Mitsprache, ein besseres Netzwerk und die Erlangung von Informationen aus erster Hand. Somit könnte es auch für meine tägliche Arbeit in Hohenfels von Vorteil sein.
Mehr auf Seite 3 und dem Ortsporträt in dieser Ausgabe

Stockach

Ampel auf Probe Lösungen gegen Verkehrschaos

Schüler, die in Massen die Straßen überqueren. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Ältere Schüler, die mit dem Pkw vorfahren. Zu bestimmten Stoßzeiten herrscht vor der Grundschule in der Tuttlinger Straße und in der Dillstraße vor dem Schulzentrum in Stockach ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Darum wurde im Planungsausschuss des Gemeinderats über Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Die Quintessenz: Die Verwaltung ermittelt die Kosten, die bei der versuchsweisen

Aufstellung einer Ampel entstehen würden. Stadtrat Joachim Kramer (SPD) machte aus seinem Unmut keinen Hehl: Die Probleme würden nur zu bestimmten Zeiten zu Schulbeginn und -ende auftreten, und die Behinderungen würden nur etwa eine Viertelstunde dauern, dann könne der Verkehr wieder zügig fließen. Während der Stoßzeiten könne der Schulbezirk umfahren und gemieden werden oder man müsse eben eine Viertelstunde später losfahren. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Stockachs vergessene Seiten Buchvorstellung zum Start einer neuen Reihe

Weg von der Fasnet - hinein in die Geschichte! Am »Schmotzigen Dunschdig«, 8 Februar, hatte Thomas Warndorf seinen letzten Auftritt als Kläger vor dem Narrengericht - nun schwimmt er wieder hin zu historischen Ufern. Am Mittwoch, 14. März, um 19 Uhr präsentiert er im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach den ersten Band der neuen Buchreihe »Stockach entdecken«. Thomas Warndorf ist tief in die Materie eingetaucht: Unter dem Buchtitel »Stockach - eine kleine Stadtgeschichte« hat der

ehemalige Kulturamtsleiter 26 Erzählungen verfasst mit einem »Panorama unglaublicher Merkwürdigkeiten und erstaunlicher Ereignisse, die vielleicht mehr als man denkt die Vergangenheit Stockachs mitbestimmt haben«, wie Museumsleiter Johannes Waldschütz im Presstext erklärt. Es geht um trinkfeste Ratsherren, schlecht orientierte Narren oder sauren Wein. Ergänzt werden die Episoden aus der Feder von Thomas Warndorf durch die liebevollen Zeichnungen von Karl Rudigier, der ihnen

malerisches Leben einhaucht. »Ursprünglich waren einige der Erzählungen den Gästen eines Stockacher Hotels als ‚Gutenacht-Lektüre‘ zugeordnet gewesen«, so Johannes Waldschütz. Mit der neuen Buchreihe »Stockach entdecken« soll neben den Museumskatalogen eine zweite Serie geschaffen werden, die sich unabhängig von Ausstellungen im Stadtmuseum unterhaltsam und gut lesbar, aber trotzdem fundiert mit Stockach beschäftigt. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

SEE(H)REISE

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft hat ihre Winterpause nach dem fulminanten Christkindlemarkt 2017 beendet und startet in ihr picke-packe volles Jahresprogramm: Auftakt ist am 18. März von 12.30 bis 17.30 Uhr mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, der »See(h)reise«. Mehr im Innenteil.



waswannwo.tips

EVENTS FINDEN

Auf waswannwo.tips im Internet können Events jetzt auch nach Wunschdatum ausgewählt werden! Denn der neue Veranstaltungskalender bietet die Möglichkeit, nach Datum und Monat auszuwählen. So gibt's alle Events an einem Tag auf einen Blick! Jetzt ausprobieren!
www.waswannwo.tips/

Vortrag in Konstanz Die., 20. März

Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Rechtsanwältin Treutlein erklärt, wie man schlimme Fehler einfach vermeidet.

Ort: Bildungszentrum
Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.





Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 17.03.2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **GARTEN**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Leserbrief

Wenn der Pflege das Personal fehlt

Zur Berichterstattung über die Schließung einer Station im Radolfzeller Krankenhaus erreicht die Redaktion folgender Leserbrief:

In den Bundesländern überall, fehlt nicht nur der Polizei das Personal. Jedem Pflegeheim und Krankenhaus gehen schon lange die Pflegekräfte aus,

und die offenen Stellen von Pflegeplätzen sind nie mehr zu besetzen, weil es jetzt schon eine Pflegekraft nie 45 Jahre bis zur Rente schafft! Wer heute in der Pflege tätig, hat jetzt oft schon selber Hilfe nötig! So gab es immer wieder einen »Beschluss«:

Dass sich dringend etwas ändern muss. Auch die neue Reform kommt viel zu spät, weil der Notstand weiterhin besteht. Denn die Zahlen der Alten und Kranken steigen in Zukunft viel schneller an, als die der Auszubildenden jemals folgen kann!
Gerhard Schmidt, Radolfzell

Moos

Sporthalle und Kindergarten

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung in Moos findet am Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Unter anderem geht es dabei um den Neubau der neuen Sporthalle und um den Anbau an den Kindergarten in Bankholzen.

redaktion@wochenblatt.net

»Unser Dorf hat Zukunft«

Die Bürger Möggingsen gestalten aktiv ihre Zukunft. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung »Möggingen – unser Dorf hat Zukunft« werden nach der offenen Dorfwerkstatt vom November 2017 weiterhin mögliche Zukunftsprojekte des Dorfes, von der Nahversorgung über Wohnen und Leben im Dorf, gemeinsam besprochen, geplant und auch umgesetzt. Dazu findet ein Treffen des Arbeitskreises am 27. März um 19 Uhr im Rathaus in Möggingen statt. Das Motto der Mögginger lautet dabei: »Keiner kann alles, niemand kann nichts und gemeinsam schaffen wir viel. Gemeinsam mit Respekt!« Mehr Infos gibt es unter www.radolfzell.de.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

	DENZEL METZGEREI SEIT 1907 SCHWARZWALDSTRASSE 22 TELEFON 07731/62433 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE	
zum Frühling leichte Kost Putenpfanne China-Art mit vielen Zutaten	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig	von Hegauschweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter
100 g € 1,19	100 g € 0,69	100 g € 0,89
da fehlt nur noch das frische Brot hauseigener Tannenrauchschinken	AKTION AKTION AKTION Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage, mager	frisch aus unserer Produktion knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 1,79	100 g € 1,39	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck
100 g € 1,09	100 g € 1,79	100 g € 1,49

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GESCHÄFTSSTELLE RADOLFZELL

Werte Kunden und Leser!

Unsere Geschäftsstelle in Radolfzell ist am Freitag, 16.03.2018 aus betrieblichen Gründen ab 15.00 Uhr geschlossen.

WOCHENBLATT seit 1967

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

ac E sulger ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Shiras

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20% Frühjahrsrabatt!

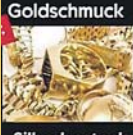
Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel. 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

Goldankauf und Erbnachlässe

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

AKTIONSTAGE
Am Mi., 14.3. bis Sa., 17.3.
Höchstpreise für Goldankauf

Machen Sie Ihr Altes zu barem Geld

Goldschmuck	Silberschmuck	Münzen/Uhren
		
Silberbesteck	Goldbarren	Zahngold
		

WIR KAUFEN AN: WIR ZAHLEN BIS ZU 40.- €/GRAMM

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU 40.- €/GRAMM

- Abendgarderobe
- antike Möbel/Antiquitäten
- Reptilienlederhandtaschen
- Porzellan/Tafelsilber
- alte Nähmaschinen
- Musikinstrumente
- Pelzmäntel
- Ölgemälde
- Bernsteine

Ohne Risiko! Unverbindliche Beratung Transparente Abwicklung Seriöser Ankauf Sofortige Barzahlung

GOLD Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form). Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt).	BERNSTEIN Bernsteinketten, Bernstein-schmuck, Rohbernsteine, Brocken aller Art. Bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblichen, milchigen Farbarten (auch Rohbernstein bevorzugt)	SILBER Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke 800, auch Auflage 100-90 platiert	ANTIKER KORALLENSCHMUCK Korallenketten, Korallenschnitzereien, bevorzugt in Blutrot
---	---	---	---

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Goldankauf Bodensee
Allweiler Str. 27, 78315 Radolfzell
07732-9789943

Raum Stockach



Die Künstlichkeit höfischen Gepräges: Kostüme und Darstellung des englischen Hofes unter Elizabeth I. waren authentisch.



Familienidylle auf dem Piratenschiff: Grace O'Malley erkämpft sich mütterlich-frauliche Unabhängigkeit.

Maria Stuarts grüne Wurzeln

»The Pirate Queen«: Geschichte mit Herz am »Nellenburg-Gymnasium«

Ach ja, der gute, alte Friedrich Schiller. Der 1805 verstorbene pathetische Wortästhet ist einfach nicht tot zu kriegen. Auch für Musicals muss er herhalten. »The Pirate Queen«, das Schüler des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach noch zwei Mal auf die Bühne der Schule bringen, hat sich deutlich am Schiller'schen Drama »Maria Stuart« bedient. Gut, die Titelheldin kommt nicht aus Schottland, sondern aus Irland. Gut, der Plot spielt zeitweise auf einem Piratenschiff. Und gut, Waffengeklirr und Fechtscenes verschaffen Dynamik. Aber Kernstück bei »The Pirate Queen« ist ebenfalls der Konflikt der Titelheldin mit der englischen Königin Elizabeth Tudor, und Höhepunkt ist die Konfrontation beider im bei Schiller gesprochenen, im Musical gesungenen Schlagabtausch. Am Ende

siegt, hier, wie da, die moralische Überlegenheit über politische Stärke – nur dass Grace O'Malley von der grünen Insel Irland als Piratenkönigin nicht den Kopf verliert. Doch trotz oder vielleicht gerade wegen der Nähe zu Schiller – »The Pirate Queen« hat was. Eine romantisch-moderne Lovestory mit einem bis zur Selbstaufgabe treuen Geliebten. Schwungvolle, tiefgründige Musik, in Stockach sehr gut präsentiert vom »Nellenburg Ensemble« unter Stefan Gräse. Anspruchsvolle Songs, die die Möglichkeiten einer Schulaufführung stark herausforderten. Und natürlich die Botschaft, die sich wie ein roter Notenfaden durch die ganze Aufführung zog – das Ringen einer Frau um Selbstbestimmung bei gleichzeitigem Erhalt der Fraulichkeit. Das Bestehen in einer

Männerdomäne, die Erlangung souveräner sexueller Reife, das Ausleben der eigenen Talente und schließlich die Überlegenheit weiblicher Diplomatie über männliches Hauruckgetöse in einer etwas schlichten psychologischen Wendung – ja, die Geschichte hat was. Auch die Stockacher Aufführung hat was. Das direkte Aufeinanderprallen des künstlichsteifen Gepräges am englischen Königinnenhof mit der Ursprünglichkeit des irischen Piratenschiffs durch das Bühnenbild, das »Einschalten« des Kerkers von Grace O'Malley in diese höfische Welt durch einen bühnentechnischen Kunstgriff und die historischen Anspielungen durch ein Bild Heinrich VIII., des Vaters von Elizabeth I., geben der Aufführung Niveau und Stil. Die Präsentation des Macho-Ehemanns mit Le-

derhose und betont maskulinem Gang dient der optischen Charakterisierung, während Grace O'Malley durch schlichte Natürlichkeit besticht. Schauspielerei überzeugend, wobei Unebenheiten im Gesang dem Charme irischer Kernigkeit und der Entlarvung höfischer Oberflächlichkeit zugerechnet werden können. Und ein Hauch von Schiller blitzt überall durch.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net
Weitere Aufführungen von »The Pirate Queen« in der Aula des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« sind am Samstag, 17. März, um 15 Uhr und am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr.



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Stockach/Singen

Börse mit Angeboten

Gelegenheit für Schnäppchenjäger und Preisbewusste, auf die Pirsch zu gehen: Am Samstag, 17. März, wird von 10 bis 14 Uhr ein Second-Hand-Kleidermarkt in der Scheffelhalle in Singen organisiert. Begleitet wird er von einer Spendenaktion für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Stockach, die von 12 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang der Scheffelhalle auf die Beine gestellt wird. Bekleidung für Jung und Alt sowie Bett- oder Tischwäsche und Haushaltszubehör nimmt das Team der AWO Stockach gerne entgegen. Bei Fragen hilft Monika Heinemann von der AWO Stockach unter 0176/43 12 71 99 weiter. Beim Second-Hand-Kleidermarkt in der Scheffelhalle in Singen finden Besucher eine Auswahl von sehr gut erhaltener und modisch aktueller Kleidung für Damen, Herren und Kinder sowie Schuhe, Taschen, Tücher oder Schmuck. Auch Spielzeug und Babykleidung werden preisgünstig angeboten, teilt der Veranstalter im Presstext mit. Informationen und Anmeldung zum Second-Hand-Markt bei Désirée Buder unter der Rufnummer 07774/92 15 01.

Hohenfels

»Das Miteinander ist wichtig«

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Florian Zindeler



Florian Zindeler, der Bürgermeister von Hohenfels, stand dem WOCHENBLATT Rede und Antwort.

treffen das Gewerbegebiet »Bruck« und die mit Straßensanierungsmaßnahmen verbundene Anbindung vom Gewerbegebiet »Weidenäcker« in Selgtsweiler.

WOCHENBLATT: Was geschieht mit Blick auf den Hochwasserschutz?

Florian Zindeler: Bereits Ende 2016 wurde ein Ingenieurbüro mit ersten Planungen beauftragt, die aktuell leider nicht weitergeführt werden können. Wir müssen mit Hinblick auf den Erhalt von Fördermitteln geduldig die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung im Bereich der Stockacher Aach abwarten und können erst dann die einzelnen Maßnahmen in eine Detailplanung überführen. Das Ergebnis der Untersuchung wird 2019 erwartet.

WOCHENBLATT: Ein Dauerbrenner in der Gemeinde ist die Zukunft der Hohenfelshalle?

Florian Zindeler: Wir möchten hierbei nichts über das Knie brechen. Ein erstes Brainstorming mit dem Gemeinderat hat stattgefunden, und weitere Termine zur Auslotung der Möglichkeiten werden im Lauf des Jahres folgen. Wir diskutieren ergebnisoffen und in aller nöti-

Raum Stockach

Ausschuss trifft sich

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Stockach kommt am Donnerstag, 22. März, um 18 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Rathaus Stockach zusammen. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Änderungen des Flächennutzungsplanes und Mitteilungen.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Hilfe für die Ärmsten

Am Wochenende vom 17. und 18. März findet in Deutschland die Misereor-Sammlung statt. Auch in den Stockacher Gottesdiensten soll für Menschen, die in großer Armut leben, gebetet werden, und sie sollen durch Spenden unterstützt werden. In Stockach wird am Sonntag, 18. März, um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern zum Thema »Heute schon die Welt verändert?« gefeiert. Er wird von der Brasilienhilfe Stockach und der Perugruppe aus Zizenhausen mitgestaltet. Danach sind alle zum Solidaritätessen ins Pallottenheim eingeladen, dessen Erlös für Peru und Brasilien bestimmt ist. Zu essen gibt es Kasseler mit Kartoffelsalat, vegetarischen Gemüseeintopf, Wienerle und Rindswürste sowie Kaffee und Kuchen. Mehr unter www.kath-stockach.de.



► EINBLICKE

Das älteste Kinderdorf Deutschlands stellt sich vor: Eine Führung durch das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies wird am Sonntag, 25. März, um 15 Uhr angeboten. Anmeldungen für die kostenfreie Veranstaltung werden bis Donnerstag, 22. März, unter mail@pestalozzi-kinderdorf.de oder 07771/8 00 31 24 angenommen.

swb-Bild: Kinderdorf Wahlwies



► MÄDELSABEND

Second-Hand-Kleidung können junge und junggebliebene Frauen beim Stockacher Kleiderflohmarkt »Stoffwechsel« bekommen: Hier gibt es Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires und Selbstgemachtes zum Kaufen und Verkaufen. Am Samstag, 17. März, sind die Türen der Pausenhalle des »Nellenburg-Gymnasiums« für den Second-Hand-Markt-platz geöffnet. Von 13 bis 17 Uhr darf nach Herzenslust geshoppt werden. Bei schöner Musik, mit Umkleideräumen, Spiegeln, kleinen Snacks und Getränken kann man einen richtigen »Mädelsnachmittag« machen. Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de
swb-Bild: UZ

Wahlwies

Mit einem guten Klang

Das Oberstufenorchester der Freien Waldorfschule und der Projektchor der Oberstufe veranstalten am Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr im Festsaal der Schule in Wahlwies ihr jährliches Konzert im Zeichen des Jubiläums »40 Jahre Freie Waldorfschule Wahlwies«. 55 Orchestermusiker aus den Klassen acht bis zwölf haben unter der Leitung von Thorsten Leonhard in einer kurzen, aber sehr intensiven Probenzeit ein buntes Programm zusammengestellt, teilt die Schule im Presstext mit. Zum zweiten Mal ist die gesamte Oberstufe in das Projekt eingebunden. Der im letzten Jahr gegründete Oberstufenchor unter der Leitung von Anne-Eve Martin-Hoffmann wird laut Presstext zusammen mit dem Orchester auftreten, sodass über 100 Mitwirkende auf der Bühne stehen und italienische Opernmusik darbieten werden. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Mehr unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

Stockach



Für die »Schalmeien Weibsen Stockach« aktiv: Sylvia Maier, Martina Kohl, Sabine Veit, Seline Trautzl, Sandra Schweizer, Yvonne Strobel und Judith Lerch. Nicht auf dem Foto sind Christina Stocker und Jutta Schneble. swb-Bild: SchaWeSto

Mit Wohlklang
Wahlen bei den »SchaWeSto«

Auf ihrer Generalversammlung ließen die »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) das letzte Jahr Revue passieren und blickten gemeinsam in die Zukunft. Die erste Vorsitzende Sandra Schweizer bedankte sich für den Einsatz des Vorstandes und malte ein stimmungsvolles Bild des vergangenen Jahres. Im anschließenden Bericht der Schriftführerin wurden die Erlebnisse aus dem Jahr 2017 wieder lebendig, auch die dreitägige gemeinsame Reise nach Berlin sowie musikalische Auftritte anlässlich des »Schweizer Feiertages« und an der Fasnacht. Dass die Finanzen des Vereins in Ordnung sind, berichtete Kassiererin Sylvia Maier, und dies wurde durch die Kassenprüferinnen Petra Hege und

Karin Bock bestätigt. Durch die anschließenden Wahlen der Teil-Vorstandschaft führte Heike Moll. Für nahezu alle zur Wahl stehenden Posten gab es Neubesetzungen: Zur zweiten Vorsitzenden wurde Sylvia Maier gewählt, das Amt der Kassiererin übernimmt Judith Lerch, neue Schriftführerin wurde Martina Kohl, und als Pressewartin wurde Seline Trautzl neu ins Amt bestellt. Als zweite Dirigentin wurde Christina Stocker wieder gewählt. Mit diesem Mix aus neuen und erfahrenen Vorstandsmitgliedern freuen sich die »Schalmeien Weibsen Stockach« auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr, in dem bereits viele spannende Aktivitäten geplant sind. redaktion@wochenblatt.net

Espasingen

Am Anfang war die Musik
MV Espasingen: Kritik an »Schweizer Feiertag«



Der Musikverein Espasingen blickt optimistisch in die Zukunft.

swb-Bild: MV Espasingen

das vergangene Jahr und gab so einen guten Überblick über alle Aktivitäten des Vereins. Es folgte der Bericht der Kassiererin Julia Kuppel, der von den Kassenprüfern Bernd Schnoor und Harald Feindler eine tadellose und lückenlose Buchführung bestätigt wurde. Ortsvorsteher Andreas Bernhardt nahm die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Neuwahlen vor. Alle zur Wahl stehenden Kandidaten wurden einstimmig wieder in ihrem Amt bestätigt und nahmen die

Wahlen an. Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden Hubert Kuppel, Kassiererin Julia Kuppel, dem Aktiven-Beisitzer für Speisen und Getränke Christoph Merk, dem Aktiven-Beisitzer für Inventar Musik Daniel Harnest und dem Passiven-Beisitzer für Ehrenmitglieder Rainer Handloser. Als Kassenprüfer schied Harald Feindler aus, neu gewählt wurde an seiner Stelle Alfons Schatz. Dirigent Jürgen Grabowski »dankte« den Organisatoren des »Schweizer Feiertags« in Stock-

ach: »Es war ein echtes Erlebnis und eine Herausforderung, als Blasorchester neben einer Rockband mit so einer Lautstärke zu spielen!«. Dieser Kritikpunkt wurde von Vorstand Hubert Kuppel aufgegriffen, der dies bereits bei den Organisatoren der Veranstaltung bemängelt hatte. Als Vorschau auf das Vereinsjahr 2018 ist geplant, einige Anschaffungen im Bereich Uniformen sowie eventuell bei den Instrumenten zu tätigen. Mehr dazu unter www.mv-espasingen.de

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 17./18. März 2018: »Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanchtonkirche. »Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst, Kindergottesdienst in der Kinderkapelle. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 17. und 18. März 2018: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe, 19 Uhr Kreuzwegandacht. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe. »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.

»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 14 Uhr Kreuzwegandacht. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier »Wahlwies«: So., 10.30 Uhr

Eucharistiefeier wird gefeiert. »Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«: »Eigeltingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Heudorf«: So., 17 Uhr Bußgottesdienst. »Nenzingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Orsingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Honstetten«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Bodman
FÖRDERVEREIN MUSEUM
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Jahreshauptvers., Mi., 14.3., 19 Uhr, Sitzungssaal Seem, Bodman.
TSV
Jahreshauptvers., Sa., 24.3., 19 Uhr, TSV-Clubheim, Bodman.
WASSERSPORTFREUNDE
Jahreshauptvers., Fr., 23.3., 19.30 Uhr.

Eigeltingen
GESANGSVEREIN
LIEDERKRANZ 1837
Jahreshauptvers., Sa., 24.3., 20 Uhr, Gasthaus Lochmühle, Eigeltingen.
TC
Generalvers., Fr., 16.3., 19.30 Uhr im Clubheim.
Liggersdorf
MV
Generalvers., Fr., 16.3., 20 Uhr, Gasthof Adler, Liggersdorf.

Ludwigshafen
WASSERSPORTFREUNDE
Jahreshauptvers., Fr., 23.3., 20

Uhr, Hotel Krone, Ludwigshafen.

Mainwangen
FFW
Generalvers., Sa., 24.3., 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Mainwangen.

Mindersdorf
MSC
Generalvers., Fr., 23.3., 20 Uhr, MSC Clubhaus.

Mühlingen
BLVH
Jahreshauptvers., Do., 15.3., 20 Uhr, Gasthaus Adler, Mühlingen.

DORFGEMEINSCHAFT HECHELN
Generalversammlung,, Fr., 23.3., 20 Uhr, Gasthaus Adler, Mühlingen.

WANDERVEREIN
Generalversammlung, Sa., 17.3., 20 Uhr im Gasthaus Adler, Mühlingen.

HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE MÜHLINGEN
Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. April, um 20 Uhr im Gemeindesaal in Mainwangen. Mit Berichten und einem Ausblick auf 2018.

Orsingen
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 17. März, um 20 Uhr im neuen Gerätehaus Orsingen, mit Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen.
Raithaslach
MV RAITHASLACH-MÜNCHHÖF
Frühjahrskonzert, Sa., 17.3., 20 Uhr, Hochbuchhalle Heudorf.

Stockach
KATHOLISCHE LANDFRAUENBEWEGUNG
Enneagramm-Seminar für Einsteiger/innen, Fr./Sa., 16./17.3. in Hegne. Info u. Anm. unter 0761/5144243 oder info@kathlandfrauen.de.

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN
Mitgliederversammlung, Do., 22.3., 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses Stockach.
SCHWARZWALDVEREIN
Jahreshauptvers., Sa., 17.3., 20 Uhr, Vereinsheim beim La-Roche-Platz, Stockach. U. a. stehen Wahlen, Berichte und Ehrungen an.

Wahlwies
AMC
Nachtorientierungsfahrt, Sa., 17.3., 17.30 Uhr Öffnung/Anmeldung, 18 Uhr Fahrerbesprechung. Treffpunkt FC Clubheim.
REITCLUB
Generalvers., Fr., 16.3., 20 Uhr, Gasthaus Frieden, Wahlwies.

Zizenhausen
VDK
Mitgliedervers., So., 18.3., 14.30 Uhr, FC Clubheim, Zizenhausen. U. a. stehen Wahlen an.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511 0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Stadtwerke Stockach, Abfläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
17./18.03.2018 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200	

Mühlingen

Domkapitular ist schockiert

Pfarrer Alfons Teufel ist ein ungewöhnlicher Seelsorger, der mit durchaus weltlichen Methoden Geld für die Renovierung der sanierungsbedürftigen Kirche aufreiben möchte. Nächtliches Kartenspiel, Verkauf von schwarzgebranntem Schnaps, Übernachtungsgäste im Pfarrhaus – nicht ganz die Art und Weise, die dem strengen Domkapitular Dr. Jüngling vom bischöflichen Ordinariat gefallen könnten. Er kommt zu Besuch, möchte die Ordnung wiederherstellen, und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Es gibt also etwas zu lachen beim Lustspiel »Dem Himmel sei Dank«, das das Theater Mühlingen zu Ostern auf die Bühne bringt.

Der Schwank in drei Akten aus der bewährten Feder von Bernd Gombold wird am Sonntag, 1. April, und am Montag, 2. April, jeweils um 20 Uhr mit Einlass um 19 Uhr in der Schloßbühnhalle in Mühlingen aufgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf am Sonntag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr in der Schloßbühnhalle in Mühlingen oder ab Montag, 19. März, bis einschließlich Karfreitag, 30. März, täglich von 18 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 07775/92 02 41. Jede Menge Irrungen und Wirrungen sorgen bei »Dem Himmel sei Dank« für Spaß und Unterhaltung.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Das Internet ist schlagbar
Rezepte und Gegenmittel beim ersten »Unternehmertreffen«

Kurze Einführung, kurze Referate, kurze Reden – viel Zeit für Austausch, Gespräche, »Networking«. Das neue Konzept von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) ließ sich bei seiner Premiere gut an: Der

Verfügung gestellt, und nicht nur Mitglieder, sondern alle HHG bekannten Unternehmer aus Stockach und den Teilorten waren eingeladen worden. Das Ergebnis war ein volles Haus mit vielen in Stockach bekann-

der Situation des Einzelhandels durch Geschäftsführer Utz Geiselhart vom Handelsverband Südbaden. Drei Minuten Zeit seien ihm dafür eingeräumt worden, so der Redner – ein Ding der Unmöglichkeit. Ge-

und jeder Einzelhändler müsse sich fragen, warum Kunden gerade zu ihm kommen würden. Wichtig sei es, Emotionen im Kaufraum zu wecken, eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, ein ansprechendes Ambiente zu kreieren, und auch die Mitarbeiter seien das »A« und »O«. Über sie müsse sich der Unternehmer definieren, in ihre Aus- und Weiterbildung müsse investiert werden. Und: Das Internet könne beispielsweise keine Küchen aufbauen oder Hosen kürzen. Diesem flammenden Appell auf die Stärken des Einzelhandels konnte sich Bürgermeister Rainer Stolz nur anschließen: Es sei wichtig, dass sich HHG durch die »Unternehmertreffen« nach außen öffne. Ebenso sei es die richtige Entscheidung, mit Bianca Duventäster eine professionelle Kraft mit an Bord zu haben. Diesen Weg müsse HHG weiter beschreiten.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Das nächste »Unternehmertreffen« ist am Donnerstag, 22. November, bei der G. Wurst Fensterbau GmbH im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen. Alle Unternehmer aus Stockach und den Teilorten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind unter orga@hhg-stockach.de möglich.



Premiere. Mit dem »Unternehmertreff« möchte HHG neue Wege beschreiten – darüber einig sind sich Bürgermeister Rainer Stolz, Anja Schmidt, Bianca Duventäster und Siegfried Endres von HHG sowie Utz Geiselhart vom Handelsverband Südbaden und Gastgeber Karl-Heinz Auer.

swb-Bild: sw

Verein um den Vorsitzenden Siegfried Endres, seine Stellvertreterin Anja Schmidt und die hauptamtliche Kraft Bianca Duventäster hatte erstmals zu einem »Unternehmertreffen« im großen Stil und Rahmen geladen. Als Gastgeber hatte sich für das Debüt Karl-Heinz Auer mit seinem Autohaus im Gewerbegebiet »Blumhof« zur

ten, aber bei HHG bisher noch unbekannten Gesichtern. Nach einem zeitlich überschaubaren Part mit Formalia blieb genügend Raum für Kontaktpflege, Fachsimpeln und das Kennenlernen. Zum formalen Part gehörte neben der Begrüßung und einem Statement von Bürgermeister Rainer Stolz die Skizzierung

strafft, gerafft und konzentriert ging der Experte dann aber dennoch auf die Kernproblematiken ein. Gut ein Drittel der Kunden würde ins und zum Internet abwandern. Für Utz Geiselhart aber kein Grund für Heulen und Zähneklappern. Denn er nannte Gegenmittel: Jeder müsse sich mit dem Online-Thema auseinandersetzen,

Zizenhausen



Beim internationalen Club-Meeting, dem ersten Wettkampf der Saison, in Eisenberg in Thüringen konnten die Damen des TV Jahn Zizenhausen im Aerobicturnen acht Medaillen mit nach Hause bringen. Mit dabei waren (links hinten stehend) Jessica Kieweg, Laura Stinziani, Leni Kirschenmann, Emily Sommer, Loana Haase, Birgit Matt-Fuchs, Aylin Klesel, Patricia Maier, Christine Kiesege, Jana Fuchs, (links kniend) Sophie Franz, Leonie Patyk, Kira Dittler, Mariella Kramer und Annalena Martin.

swb-Bild: TV Jahn

Stockach

Mühlingen

Eine etwas andere Andacht

Zu einer etwas anderen Kreuzwegandacht mit meditativen Texten und neuen geistlichen Liedern lädt die Seelsorgeeinheit St. Oswald am Sonntag, 18. März, um 19 Uhr in der St. Oswald-Kirche in Stockach ein. Die Andacht wird gestaltet vom Andachtteam St. Oswald. Mehr zu dem Thema ist im Internet unter der Adresse www.kath-stockach.de zu finden.

Neues aus Kamyanytza

»Hilfe für Menschen in der Ukraine – Mühlingen« kommt am Samstag, 14. April, um 20 Uhr im Gemeindesaal in Mainwangen zur Jahreshauptversammlung zusammen. Kurt Kirchmann gibt einen Überblick über die Vereinsaktivitäten, Bürgermeisterin Mariya Koval-Mazyuta stellt ihre Gemeinde Kamyanytza vor. Mehr: www.ukrainehilfe.eu.

Raum Stockach

Heiße Party, coole Scheiben
Fetenfun ab elf Jahren: »United Youth Party« im Bürgerhaus

Ein Motto gibt es nicht. Aber einen Titel. Ein Motto, so erklärt Doro selbstbewusst, ist mit Vorschriften, Einschränkungen und Regeln verbunden. Und die braucht es nicht: Denn hier sollen Schüler ab der sechsten Klasse feiern, Spaß haben, Party machen. Frei nach dem Titel »United Youth Party«. Am Freitag, 16. März, geht die fünfte Stockacher Schülerparty von 17 bis 22 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße über die Bühne, und die Organisation ist ein Teamwork von Schulen, Stadtjugendpflege und Schulsozialarbeit. Den kahlen Wänden der »Adler Post« wird partymäßig der Kampf angesagt. Das Deko-Team mit Doro und Liron von der Realschule an der Spitze rückt ihnen mit Girlanden, Luftballons, Lichterketten, Bällen und anderen dekorativen Kniffen zu Leibe, damit ein fetenstarkes Ambiente entsteht. In diesem Ambiente sorgen Xenia und Livia vom »Nellenburg-Gynasium« mit ihrer Cocktails-Crew für Sonnenlicht und Mondschein, denn für alkoholfreien Wohlgeschmack sorgen die Cocktails »Sunshine«, »Moonlight«, »Sweet Victory« und »Speedy Gonzales«. Natürlich alkohol- und lactosefrei.



Vertreter der Stockacher Schulen, Stadtjugendpflege und Schulsozialarbeit organisieren gemeinsam die »United Youth Party« am Freitag, 16. März.

Dazu schmecken Hot Dogs und kleine Snacks, für die Werkrealschule verantwortlich ist. Und für die abendliche Organisation ist die »Goldäckerschule« zur Stelle: Sanja, Sebastian und ihre Mitschüler sorgen für einen reibungslosen Ablauf an Garderobe und Kasse. Clever im Schichtwechsel organisiert. Sie gehen an Kasse und Garderobe jeweils in Viererteams an den Start – zwei arbeiten, zwei feiern. Dann wird getauscht, und jeder kann mal festen. So herrscht »Party-Time« im

Bürgerhaus! Bis zu 250 Schüler werden erwartet, für die zwei coole DJs heiße Scheiben auflegen. Scheiben, die ankommen, denn die Schüler durften im Vorfeld auf Listen Musikwünsche äußern. Fun am Abend, Spaß im Vorfeld. Die Zusammenarbeit der Stockacher Schulen ist ein Grund für die Veranstaltung, meint Stadtjugendpfleger Frank Dei, und Sebastian formuliert es treffend: »Es ist ein soziales Projekt.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Anmeldung an Grundschule

Die Grundschule Stockach nimmt Anmeldungen am Dienstag, 24. April, und am Mittwoch, 25. April, zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr im Sekretariat entgegen. Den genauen Zeitpunkt der Anmeldung erfahren Eltern über ihren Kindergarten. Falls das Kind keinen Stockacher Kindergarten besucht, wird darum gebeten, wegen der Schulanmeldung einen Termin mit dem Sekretariat zu vereinbaren. Zur Anmeldung sollten das Kind und der Nachweis der U9-Untersuchung mitgebracht werden. Sollte das Kind im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt worden sein, müssen Eltern es erneut anmelden. Für den Fall, dass das Kind eine private Schule wie die Waldorfschule besuchen wird, benötigt die Schule eine Kopie der Aufnahmebestätigung. Mehr unter www.gs-stockach.de.

Stockach

Berichte und Wahlen

Der Schwarzwaldverein Stockach kommt am Samstag, 17. März, um 20 Uhr in seinem Vereinsheim zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Mehr unter www.schwarzwaldverein-stockach.de.

Karten für die »United Youth Party« gibt es im Vorverkauf für zwei Euro. An Gymnasium und Realschule werden Tickets nach vorheriger Ankündigung in den Pausen verkauft, an der »Goldäckerschule« gehen die Organisatoren direkt in die Klassen. An der am Veranstaltungstag geöffneten Abendkasse sind Karten ab 17 Uhr zu haben. Die Stadtjugendpflege bietet außerdem einen Heimfahrdienst an. Infos: 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.



HALLENNEUBAU BEI RAUMAUSSTATTUNG BENKLER IN HOHENFELS-LIGGERSDORF

MEHR RÄUME FÜR WOHNTRÄUME



Er sorgt dafür, dass Wohnräume attraktiv werden. Auch Polsterarbeiten werden von Dietmar Benkler erledigt. swb-Bild: sw



Eine aparte Gardine schmeichelt jedem Raum – auch eine der Aufgaben von Mitarbeiterin Anna Sigg. swb-Bild: sw

Mitarbeiterin Anna Sigg näht fachmännisch an einer schicken Gardine. Waren werden angeliefert. In einem großen Ausstellungsbereich werden Muster gezeigt und in der Werkstatt gibt es genügend Platz. Beengte Zeiten waren gestern. Der Neubau einer großzügigen Halle mit gut 230 Quadratmetern Fläche bietet Raumaussattung Benkler in der Hauptstraße 48 in Hohenfels-Liggersdorf nun mehr Platz für die Mitarbeitenden, genügend Raum für die Aufbewahrung von Maschinen, Material und Werkzeug sowie eine Erweiterung der Lagerkapazitäten. Geplant war der Ausbau schon seit Anfang des Jahres 2000, erklärt Ge-

schäftsführer Dietmar Benkler. Doch die Umsetzung hatte sich durch andere Anliegen immer wieder verzögert. Aber nun wurden Nägel mit Köpfen gemacht, und der in dritter Generation geführte Familienbetrieb hat seine Platzprobleme durch den Neubau der Halle gelöst.

Sehr geräumig ist es in der neuen Halle, einem lang gezogenen Funktionsbau mit Pultdach, der sich direkt an den Altbau anschließt. Auch im bestehenden Gebäude, so erklärt Dietmar Benkler beim Rundgang, wurden die ohnehin schon ins Haus stehenden Bauarbeiten genutzt, um Renovierungsarbeiten und kleine Schönheitsreparaturen vorzu-

nehmen. Aber das Herzstück der Baumaßnahme ist natürlich der Neubau, die vier Meter hohe Lagerhalle. Eine sinnvolle Ausgabe, denn die Arbeitsabläufe der Mitarbeitenden sind nun deutlich entspannter. Und nach über 40 Jahren Erhalt des Bestehenden war es Zeit für eine bauliche Veränderung und Weiterentwicklung, meint Geschäftsführer Dietmar Benkler.

Zu tun gibt es genug. Vieles läuft über Mund-zu-Mund-Propaganda, erklärt der Inhaber, darum sind ihm und seinem Team Qualität, Kundenzufriedenheit und eine rundum gute Erledigung von Aufträgen sehr wichtig. Denn Raumaussattung Benkler sorgt dafür, dass

Raumräume erfüllt werden. Zu den Aufgaben gehören das Verlegen von Bodenbelägen und Parkettböden, das Team kümmert sich um passende Gardinen und den Sonnenschutz mit Markisen und Jalousien, und es übernimmt Polsterarbeiten, indem es Möbel wieder in Form bringt. Und alle diese Arbeiten können die Mitarbeitenden dank der neuen Halle nun in einem größeren Rahmen ohne räumliche Enge noch besser organisieren, vorbereiten und erledigen. Denn Raumaussattung Benkler in Liggersdorf macht Wohnräume wahr.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Enge Zeiten waren gestern: Der Neubau einer Halle ermöglicht Raumaussattung Benkler in Hohenfels-Liggersdorf ein entspannteres Arbeiten. swb-Bild: sw

PLANUNG - AUSSCHREIBUNG - BAULEITUNG
ARCHITEKTURBÜRO RIEGGER - 88639 WALBERTSWEILER - TEL. 0 75 78 - 93 28 36 - info@ARCHITEKT-RIEGGER.de

Wir wünschen der Firma Benkler weiterhin viel Erfolg und viel Freude mit dem Neubau

Lassen Sie sich begeistern von hochwertigen Produkten, Qualität und Service.

SANDWICH-PANEELE
für Dach & Wand.
Dämmung in Perfektion.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag & wünschen viel Erfolg in Ihren neuen Geschäftsräumen.

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie
Industriestraße 3-15
D-78333 Stockach
Telefon: +49 (0) 7771 8006 0

Besuchen Sie unseren Webshop mit über 45.000 Lagerartikeln!

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: **shop.eisen-pfeiffer.de**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Wolfgang Moser
Kompetenz in Holz

Fenster
Türen
Rollladen
Bestattungen

Schreinermeister
Ortsstraße 1 · 78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel. 0 75 57 / 3 63 · Fax 0 75 57 / 3 23

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung. Wir führten die Erdarbeiten und Außenanlage aus.

BAGGER & STEIN RIEGGER
Garten.Landschaft.Tiefbau

Hauptstraße 4 | 78355 Hohenfels-Liggersdorf | Tel.: 07557 929890

Die Experten für Garten & Landschaft
WWW.BAGGER-UND-STEIN.DE

Der Umbau ist geschafft. Alles Gute zur Neueröffnung!

Das Jordan-Team der Niederlassung Ravensburg

JOKA®
Natürlich schöne Räume

www.joka.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Uwe Müller
Heizung & Sanitär

Uwe Müller
Ortsstraße 6a
78355 Hohenfels - Liggersdorf

Tel.: (0 75 57) 92 96 75 8
Fax: (0 75 57) 82 09 04
Mobil: 0 175 160 290 9

Email: uwe@umhus.de

- Heizungstechnik - Klimatechnik - Sanitäre Anlagen -

Das SPÖRR-Team gratuliert der Firma BENKLER RAUMAUSSTATTUNG zu Ihren neuen Geschäftsräumen!

ALEXANDER SPÖRR
Geschäftsführer SPÖRR GmbH

SPÖRR
GROSSHANDEL FÜR RAUMGESTALTUNG
Obere Klinge 11 Tel. 07237 - 421-0
75245 Neulingen Fax 07237 - 934-0 spoerr.de

GRATULATION!

Wir gratulieren ...

zu den schönen neuen Räumen und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Kathrin Reihs
Tel. 07771/9331-12
k.reihs@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Wir können Ihnen - unseren Kunden - nun eine noch größere Auswahl anbieten!

Sprechen Sie uns einfach unverbindlich an, wir haben individuelle Lösungen für jeden!

Bodenbeläge | Parkettsanierung | Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten | Polsterei | eigenes Nähatelier

Hauptstraße 48
78355 Hohenfels
Telefon: 07557 218
Fax : 07557 8476

info@raumaussattung-benkler.de
www.raumaussattung-benkler.de

BENKLER
Raumaussattung

Seelfingen

Ein Heim für die Floriansjünger

Seelfingen bekommt ein neues Feuerwehrgerätehaus. Der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderates brachte in seiner jüngsten Sitzung einen entsprechenden Bauantrag auf den Weg. Der Neubau soll auf der Gemarkung von Mahlspüren im Tal an der Überlinger Straße 18 entstehen. Stadtbaumeister Willi Schirmeiter skizzierte gewohnt knapp die geplante Baumaßnahme. Eine große und eine kleinere Garage soll das Gebäude erhalten, im Obergeschoss werden Mannschaftsräume, eine kleine Küche, WC und Sanitäranlagen für männliche und weibliche Floriansjünger untergebracht. Im Keller werden sich Lagerräume befinden. Simone Weiß

redaktion@wochenblatt.net



Schloss Hohenfels ist das Ziel einer abwechslungsreichen Wandertour, die Manfred Kehlert vom Schwarzwaldverein Stockach ausgearbeitet hat.

Eine königliche Tour

Hohenfels lädt auch zum Wandern ein. Manfred Kehlert vom Vorstand des Schwarzwaldvereins Stockach hat einen Tourenvorschlag dafür ausgearbeitet: »Start ist am Parkplatz an der L 205 zwischen Mahlspüren im Tal und Seelfingen. Durch das Gewann »Sauloch« führt

Raum Stockach

Raser werden ausgebremst
Stadt gibt Gas: zügige Aufstellung von Messanlagen



Fuß vom Gas: Raser werden künftig in Espasingen und Windegg zur Kasse gebeten.

land Strehl (Freie Wähler) zu der Frage nach der Amortisation der Ausgaben, worauf Bürgermeister Rainer Stolz klar stellte, dass Geschwindigkeitsmessungen nicht unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden

dürften. Die Einheimischen würden nach wenigen Wochen merken, dass und wo die »Blitzer« aufgestellt sind und würden ihr Fahrverhalten anpassen. Allenfalls sei eine hohe Frequenz durch Auswärtige zu erwarten: »In zehn Jahren

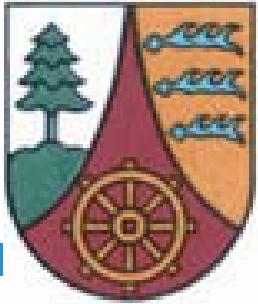
kommt man mit Blick auf die Kosten vielleicht gerade so raus.« Die personelle Bearbeitung der zu erwartenden Strafzettel war ebenfalls ein Thema. Hanspeter Wibbelt (»Die Grünen«) regte die Schaffung einer halben Stelle in der Verwaltung für Erfassung und Auswertung an. Rainer Stolz verwies auf einen mehrjährigen Plan, der mit der Anschaffung weiterer Messgeräte umgesetzt werde. Daher sei Personalbedarf vorhanden. Doch die Raumfrage im Rathaus in der Adenauerstraße bereite Probleme, da bereits zwei Mitarbeiter in einem Raum sitzen: »Soviel Platz ist nicht mehr vorhanden.« Simone Weiß

Zizenhausen

Bewegung an der frischen Luft

Für alle, die Bewegung an der frischen Luft mögen, bietet die Ski-Zunft Stockach Nordic-Walking-Kurse an. Das Angebot richtet sich an Mitglieder und Nichtmitglieder, und die Sportart sei für 18- bis 99-Jährige geeignet, so der Presstext. Das erste Kursangebot mit etwa 20 Veranstaltungen läuft bis Montag, 23. Juli, jeweils von 9 bis gegen 10.30 Uhr, das zweite Kursangebot mit ebenfalls wohl 20 Kurstagen wird von Mittwoch, 11. April, bis Mittwoch, 25. Juli, jeweils von 18 Uhr bis gegen 19.30 Uhr organisiert. Stöcke können begrenzt gestellt werden. Info, Preise oder Anmeldung bei Katja Fritz unter der Telefonnummer 07771/1249 oder katja.fritz@skizunft-stockach.de.

- Anzeige -



HOHENFELS STELLT SICH VOR:
»FÜNF ORTE – EINE LEBENDIGE GEMEINDE«

VERMESSUNGSBÜRO
HOHENFELS

WIR SIND IN ALLEN FRAGEN ZUM THEMA VERMESSUNG FÜR SIE DA
LEISTUNGEN FÜR BAUHERREN UND PLANER

- > Erstellung amtlicher Lagepläne zum Baugesuch nach Bauvorlagenverordnung in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten / Planer
- > Grob- und Feinabsteckung der geplanten baulichen Anlage
- > Einschnitten des Schnurgerüstes – Bestätigung an die Baurechtsbehörde / Kenntnissgabeverfahren
- > Höhen- und Bestandspläne

3D LASERSCANTECHNIK

- > Zum Erfassen und Dokumentieren von Bestandsgebäuden für Ihre Planungen und den Denkmalschutz
- > Die 3d Laserscantechnologie führt eine hochpräzise, berührungsfreie Messung in einem Raum oder in der Landschaft durch. Schwer zugängliche Objekte / Geometrien können ohne zusätzliche Hilfsmittel genau erfasst werden.

Georg Lenz & Daniela Jage . Weidenäcker 4 . 78355 Hohenfels . Fon 07557 928974 . Mobil 0175 1138205
kontakt@vermessungsbuero-hohenfels.de . www.vermessungsbuero-hohenfels.de

BAGGER & STEIN
RIEGGER
Garten.Landschaft.Tiefbau

Hauptstraße 4 | 78355 Hohenfels-Liggersdorf | Tel.: 07557 929890

www.BAGGER-UND-STEIN.DE

Steinmetz- und
Steinbildhauerwerkstatt
Lehmann
Rother Str.10
78355 Hohenfels- Liggersdorf
Tel. 07557/ 92 98 52

- Grabmale aller Art
- Restaurierungen
- Bau
- Küchen- Arbeitsplatten
- Gartengestaltung

.... eben alles aus Stein!

www.steinmetzwerkstatt-lehmann.de

Für Korbinian Brodman

Am 17. November 1868 in Hohenfels-Liggersdorf geboren und am 22. August 1918 in München verstorben: Der Hirnforscher Korbinian Brodman wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden, und sein Todestag jährt sich zum 100. Mal. Darum wurde 2018 zum Brodmann-Gedenkjahr erklärt, mit dem Hohenfels an den Wissenschaftler erinnert. Das Programm im Überblick:
Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr: Stockachs Museumsleiter Johannes Waldschütz spricht über »Das Leben zur Zeit von Brodmanns Jugend«
Donnerstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr: Professor Robert Illing von der Universität Freiburg referiert über

»Werden wir das Gehirn verstehen? Von Karten und Funktionen«
Sonntag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür im Korbinian-Brodmann-Museum im zweiten Obergeschoss des Rathauses in Liggersdorf.
Freitag, 16. November: Professor Heinz Wässle vom Max-Planck-Institut Frankfurt hält einen Vortrag über »Euthanasie und Hirnforschung – eine Geschichtsaufarbeitung«. Die Referate werden alle im Sitzungssaal des Rathauses in Liggersdorf gehalten.
Samstag, 17. November, von 9.30 bis 15 Uhr: Programm an der Korbinian-Brodmann-Grundschule mit Hauptredner Professor Karl Zilles vom Forschungszentrum Jülich.

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

Entdecken Sie ...

Vielfältiges und Neues
im historischen Teil
des Hegaus.

Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/ 99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Gäng
Case
Industrie-
koffer
nach Maß

- Einzelfertigung nach Zeichnung
- Serienfertigung

Bruck 14 – 78355 Hohenfels
Tel.: 0 75 57 / 88 26
www.gaeng-case.de



25 JAHRE AMBULANTER PFLEGEDIENST »BEKRA« IN STOCKACH



Margarete Rinkenburger, Dorothea Stihl und Claudia Brackmeyer haben die Leitung von »bekra« an ihre Nachfolgerinnen Ilonka Fischer, Cornelia Herzog und Tatjana Hubert übergeben.

Weiter in besten Händen

Bewährtes beibehalten, sich Ak-
tuellem anpassen, nötige Wei-
terentwicklungen vornehmen –
dieses Konzept des privaten Pflege-
dienstes »bekra« in Stockach soll
weiterhin bestehen. 25 Jahre Arbeit
am Menschen sind das Fundament,
Offenheit für Neues der Kitt, auf
dem die Firmenphilosophie steht.
Das galt bisher, und das gilt auch für
die neue Leitung. Denn die bisheri-
gen Geschäftsführerinnen Claudia
Brackmeyer, Dorothea Stihl und
Margarete Rinkenburger haben die
Leitung aus Altersgründen an ihre
Nachfolgerinnen Ilonka Fischer, Cor-

nelia Herzog und Tatjana Hubert
übergeben.
Für die drei Frauen war die Über-
gabe kein leichter, aber ein notwen-
diger, ein sorgfältig vorbereiteter
Schritt, und sie wissen ihr Lebens-
werk und ihre Patienten in besten
Händen. Die dreiköpfige Leitungs-
struktur wird fortgesetzt. Denn ein
Führungstrio verlagere Verantwor-
tung und Arbeit auf drei Schultern,
die Lösungsfindung sei einfacher,
verschiedene Talente könnten einge-
bracht und die jeweils vorhandenen
Kenntnisse zum Vorteil des Betriebs
eingesetzt werden, erklärt Claudia

Brackmeyer die »bekra«-Struktur.
Jede der neuen Geschäftsführerin-
nen hat ihren Aufgabenschwerpunkt
gefunden: Ilonka Fischer, 48 Jahre,
wohnhaft in Espasingen und ge-
lernte Krankenschwester, zeichnet
für den großen Bereich der Adminis-
tration und Bürotätigkeiten auch mit
Patientenaufnahme verantwortlich,
die 45-jährige Tatjana Hubert, Alten-
pflegerin aus Stockach, übernimmt
erste Patientenkontakte, leitet, orga-
nisiert und strukturiert die ersten
Schritte der Pflege eines Patienten.
Als Mentorin kümmert sie sich auch
um Mitarbeiter und Azubis. Und Cor-
nelia Herzog, 57-jährige Altenpflege-
rin aus Raithaslach, ist für Einsatz-
planung, Beratung und Organisation
zuständig. Durch ihre Zusatzausbil-
dung als Wundassistentin hat sie ein
weiteres Betätigungsfeld. Alle drei
Fachkräfte haben sich in Pflege-
dienstleitung weitergebildet und sind
Sozialfachwirtinnen. Wie ihre Zu-
sammenarbeit läuft, ist für sie klar:
»Wir sind alle Chef.«

Der Dienst am Menschen

Ihr neues Baby taufen sie »Betreu-
ung von Kranken und Alten«, kurz
»bekra«. Denn es war ihnen wichtig,
dass der Firmenname nicht an eine
Person gebunden ist. Am 1. Januar
1993 gegründet, hat sich der private
Pflegedienst in der Goethestraße 21
in Stockach etabliert und kann nun
auf 25 Jahre Hilfe und Einsatz für
Menschen, die zuhause pflegerische
und medizinische Unterstützung be-
nötigen, zurückblicken.
Aus der Taufe gehoben wurde
»bekra«, um im überschaubaren
Rahmen eine begrenzte Anzahl an
Menschen zu versorgen, erinnert
sich Claudia Brackmeyer an die An-
fangszeiten. Begonnen haben fünf
engagierte Gründerfrauen in einer
kleinen Einliegerwohnung in der Con-
radin-Kreutzer-Straße in Stockach,
doch Personalbedarf, Kapazitäten,
Nachfrage und Einsätze wuchsen
rasch. Heute beschäftigt »bekra« 68
Mitarbeitende, die 307 Menschen
versorgen. Das Portfolio umfasst
häusliche Pflege, hauswirtschaftliche
Dienste, Betreuung, die Erstellung
von Gutachten, Schulungen und Be-
ratungen etwa zu Dienstleistungen
wie Essen auf Rädern. Ständige Fort-
bildungen, an den Bedarf ange-
passte Ausweitungen des Angebots
und Mitarbeiterpflege sind laut Clau-
dia Brackmeyer Kennzeichen von
»bekra«. Auch das Logo wurde wei-

terentwickelt: Es zeigt zwei nach
außen geöffnete, konzentrische
Kreise und steht für ein »offenes
Pflegekonzept«: »Wir gehen offen auf
den Patienten zu, stützen ihn nichts
über und gehen individuell auf ihn
ein.«
Für Claudia Brackmeyer und ihre
Kolleginnen ist es ein erfüllender

gens aufzustehen.« Das Jammern
von Pflegepersonal über die angebli-
chen Schattenseiten des Berufs kön-
nen die »bekra«-Frauen nicht mehr
hören: Die Bezahlung sei gestiegen,
eine flexible Arbeitszeitgestaltung
etwa mit freien Nachmittagen mög-
lich, moderne Geräte erlaubten Rü-
cken- und Gelenkschonung bei den



Die »bekra«-Autos gehören in Stockach zum Stadtbild: Ilonka Fischer, Margarete Rinkenburger, Claudia Brackmeyer, Heidrun Leiber, Irmgard Serden und Sabine Grywazewski.

Beruf. Dafür zu sorgen, dass Men-
schen ihr Leben in Würde beschlie-
ßen können, dass Senioren im
Eigenheim verbleiben dürfen und
dass Kranke bestmöglich versorgt
werden, verschaffe eine tiefe Befrie-
digung: »Dafür lohnt es sich, mor-

Einsatzkräften, und mit einer guten
Organisation und Struktur ließen sich
Hektik und Stress verringern. Es ist
ein Dienst am Menschen. Und die-
sen Dienst empfinden die »bekra«-
Frauen als erfüllend. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir gratulieren BEKRA zum Jubiläum & freuen uns auf weitere Besuche in unserem Tagescafé

Wassmer Blumhof 1912 Markthalle am Blumhof Bodenseelallee 4 78333 Stockach
www.wassmerblumhof.com Täglich Mo-So 8-19 Uhr / 0171-2031150

Ab sofort: große Frühlings- und Osterausstellung

Wir gratulieren! Auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Erwin Hunn
Am Hochgericht 37
78333 Stockach
Telefon 07771 916388
Erwin.Hunn@dvag.de

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Der Ambulanten Krankenpflege Bekra HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum 25-jährigen Bestehen!

Ihre Shell Station Ingo Reinl
Meßkircher Str. 37, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 38 10

Wir bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MARTIN
Opel- & Saab-Vertragshändler
VW-Servicepartner
Opel-Oldtimer

Ludwigshafener Str. 2 • 78333 Stockach • Tel 07771-2070
www.autohaus-martin.com • info@autohaus-martin.com

Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen!

REISEBÜRO STOCKACH
Kirchhalde 12 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 00-0
www.gefliegt.de

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

randegger
plus
seit 1871
1892
Jubiläum-Quintal

RANDEGGER.DE

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!

Nils Baser
Krankengymnastik · Physiotherapie
Schillerstr. 5 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 92 17 44
E-Mail: praxis@nils-baser.de

papier Fritzbuero

Gute Laune fürs Büro

Online-Shop:
www.papierfritzbuero.de

Hauptstrasse 36
78333 Stockach
Telefon 07771 – 2325
info@papierfritzbuero.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Wir bedanken uns bei all unseren Patienten und Partnern und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

P.S.: Für Fachkräfte in der Alten- & Krankenpflege haben wir interessante Arbeitszeiten.

Goethestraße 21 • 78333 Stockach • Tel. 0 77 71 – 40 60

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Carsten Prinz, Generalvertretung
Goethestr. 17, D-78333 Stockach
agentur.c.prinz@allianz.de, www.prinz-allianz.de
Tel. 0 77 71.8 79 84 92, Fax 0 77 71.87 74 55

Ihr Allianz-Team

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Herzlichen Glückwunsch!
Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland gratuliert recht herzlich zum 25-jährigen Jubiläum.

Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland ist das größte ambulante Gesundheits-
Therapie und Dienstleistungsunternehmen Deutschlands für eine ganzheitliche
Betreuung von Kunden und Patienten mit über 3.400 Mitarbeitern.

Unsere Therapiebereiche: Ernährung · Tracheostomie & Beatmung · Wachkoma ·
Aktiv-Reha · Onkologie · Pharmazeutische Therapien · Schmerz · Stoma ·
Wunde · Inkontinenz · Orthopädietechnik · Orthopädieschuhtechnik · Pädiatrie ·
Sanitätsfachgeschäft · Spezial-Reha · Standard-Reha

Kostenlose Hotline 0800 - 516 71 00
www.gesundheitsgmbh.de

GHD GesundHeits GmbH Deutschland

seliger
DIE ERFOLGSAGENTUR

GEPFLEGTE GLÜCKWÜNSCHE VON IHREN WERBE-BETREUERN!

WWW.SELIGER-BRANDS.COM

Zizenhausen

Übungsleiter fehlen

TV Jahn mit Änderungen und Bewährtem

Ein ereignisreiches Jahr hat der TV Jahn Zizenhausen hinter sich gelassen. Schriftführerin Ute Binder ließ bei der Hauptversammlung die vergangenen zwölf Monate Revue passieren und berichtete über besondere Highlights wie die Neujahrswanderung, das Maifest oder die Sportlerehrung, bei der Wettkämpfer der Abteilungen Badminton, Aerobic und Orientierungslauf Medaillen und Urkunden für ihre herausragenden Leistungen überreicht bekamen. Kassierer Andreas Bühler konnte aus finanzieller Sicht eine positive Bilanz präsentieren. Innerhalb der Abteilungen gab es eine kleine Änderung. So wurde die Abteilung Fitness und Gesundheit durch die Abteilung Aerobicturnen ersetzt, und die Abteilungen Badminton und Turnen hatten ein schweres Jahr hinter sich, ließen sich jedoch nicht unterkriegen. Es fehle an Turntrainern und Übungsleitern, sodass

die Abteilung Turnen momentan nicht existiere. Dennoch würden Aktivitäten in diesem Bereich angeboten, versprach Stefan Tresp, der seit einem Jahr Vorsitzender des Vereins ist. Die Jugendvorstandschaft konnte mit Constantin Hirschle, Nicole Hartmann und Julia Jäger wieder bestätigt werden. Stefan Tresp erklärte den Verein mit seinen 650 Mitgliedern zu einem der größten Sportvereine Stockachs. Des weiteren gab er Satzungsänderungen bekannt: So wurde bisher in der Ehrenordnung die Mitgliedszeit erst ab 16 Jahren gerechnet. Dies soll künftig aufgehoben werden. Außerdem gebe es nun die Möglichkeit einer Ehrenamtszuschale. Das ist ein Freibetrag, welcher Funktionsträgern als eine gewisse Aufwandsentschädigung gezahlt werden kann. Die Vorstanderschaft wurde von Ortsvorsteher Michael Junginger entlastet. Auch der Vorstand konnte in seinem Amt bestätigt werden,

lediglich der zweite Vorsitzender Thomas Rutkowski wurde von Stefan Puchta abgelöst. Geehrt wurden an diesem Abend Alexandra Birkmaier, Torsten Engelhardt, Florian Grömminger, Christoph Gut, Stephanie Keller, Dominik Schmidt, Sabine Schmidt, Eva Wiese und Sophia Zulic für die zehnjährige Vereinszugehörigkeit, Roger Brauer, Jenny Haas, Rudolf Klepper, Andrea Lorenz, Günther Matt, Irmgard Menzer, Johanna Schierjott, Heidi Schweizer und Günter Wiewel für 25 Jahre, Birgit Matt-Fuchs, Günter Menzer, Astrid Schacher, Edgar Schaffart, Robert Wahl und Claudia Weber für 40 Jahre, Lydia Grömminger, Bärbel Kutter, Gisela Martin, Inge Schacher, Erna Schuhmacher, Gerlinde Schuhmacher, Maria Städele und Hannelore Wegmann für 50 Jahre sowie Wilfried Buhl, Adolf Frey, Bernadette Frey und Fritz Leube für 60 Jahre. Grazziella Verchio

redaktion@wochenblatt.net



Ortsvorsteher Michael Junginger (li) mit dem Vorstand des TV Jahn Zizenhausen (v.l.): Kassierer Andreas Bühler, der erste Vorsitzende Stefan Tresp, Abteilungsleiter Wandern Mario Mulka, Beisitzerin Pia Fugmann, Schriftführerin Ute Binder, zweiter Vorsitzender Stefan Puchta sowie Beisitzerin Christine Kieweg.

Raum Stockach



Turner aus Stockach: Leonardo Ribaldo, Tim Becker, Simon Karle, Otto Meister und Betreuer Noel Weber.

Sieger aus Stockach

Nellenburg-Turner gewinnen

Die Turnmannschaft des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach hatte beim Landesfinale die Nase vorn. Nachdem die jungen Sportler bereits beim Finale des Regierungspräsidiums in Freiburg im Februar gewonnen hatten, konnten sie auch den Landesentscheid in Gengenbach für sich entschei-

den. Nun geht es nach Angaben von Betreuerin Claudia Weber-Bastong in die letzte Runde beim Rhein-Main-Donau-Cup in Bad Kreuznach am Sonntag, 6., und Montag, 7. Mai. Am Ende überzeugte auch die sehr geschlossene Mannschaftsleistung, so der Presstext.

redaktion@wochenblatt.net

Wahlwies

Lieder für den Frieden

Die Überschrift lautet »Wir singen für Frieden«. Der Chor der Schulgemeinschaft der Freien Waldorfschule Wahlwies gibt unter der Leitung von Wiebke Kretschmann am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der evangelischen Melancthon-Kirche in Stockach ein a-cappella-Konzert mit internationalen Friedensliedern. Der Eintritt ist frei. Mehr unter www.waldorfschule-wahlwies.de

Stockach

Bewegung im Frühjahr

Das Stockacher UmweltZentrum organisiert am Samstag, 24. März, ab 9 Uhr eine Börse mit dem Titel »Alles, was rollt« in der Pausenhalle der Grundschule Stockach. Mehr unter www.uz-stockach.de

Radolfzell



Haben die klingende Wanderausstellung »In aller Munde« standesgemäß mit Mundharmonikas eröffnet: Angela Lempp, Reinhard Rabanser, Gabriele Weidele, Lucia Bruttel (alle Förderverein), Museumspädagogin Rüdiger Specht, Martin Häffner, Leiter des Deutschen Harmonikamuseums, und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur.

Eine klingende Ausstellung

Mundharmonika-Wanderausstellung im Stadtmuseum

Radolfzell will sich in der Region als die Musikstadt am Bodensee präsentieren. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte richtet deshalb in seiner neuesten Ausstellung »In aller Munde« den Blick auf eine besondere Instrumentengruppe: die Mundharmonikas. Am vergangenen Freitag wurde die Wanderausstellung, die nur eine Woche im Stadtmuseum zu bewundern ist (die Ausstellung endet am 18. März, eröffnet. Wie Martin Häffner, Museumsleiter des Deutschen Mundharmonikamuseums, bei der Vorstellung der Ausstellung erklärte, trat die Mundharmonika Ende des 18. Jahrhunderts ihren Siegeszug an und wurde zum Instrument des »kleinen Mannes«. Mitte der 1920er Jahre exportierten die deutschen Hersteller 50 Millionen Stück in alle Welt. Dazu kamen hunderttausende Akkordeons. Das Deutsche Harmonikamuseum

in Trossingen verfügt über eine weltweit einmalige Sammlung rund um das musikalische Thema und die dazu gehörende Kulturgeschichte. Über 25.000 Exemplare umfasst die Ausstellung nach Angaben von Häffner. Das populäre Thema wurde kurzweilig umgesetzt. So kann zum Beispiel jeder Besucher an einer Hördusche seine Musik auswählen. Gezeigt werden etliche Harmonika-Instrumente aus der Zeit von 1850 bis heute sowie viele historische Bild-, Ton- und Filmdokumente. Die Exponate werden in aufklappbaren Boxen dargeboten und von Bild- und Textbändern ergänzt, die den historischen roten Faden herstellen. »Das ist ein Museum auf Rädern«, erklärt Häffner. Einzelne Stationen bieten darüber hinaus Film- und Tondokumente aus der Zeit von 1930 bis heute, aber auch spannende Inszenie-

rungen zu besonderen Ereignissen - ist in der Ausstellung unter anderem ein Mundharmonikastück aus dem Weltall aus dem Jahr 1965 zu hören. Um welches Stück es sich dabei handelt, wollte Häffner nicht verraten - einen kleinen Tipp gab es indes schon: Es hat stark etwas mit Weihnachten zu tun. Ein Bisschen mulmig wird es bei der Besichtigung einer Box aus dem Ersten Weltkrieg - darin wird gezeigt, dass eine Mundharmonika nicht nur ein Stimmungsmacher sein kann, sondern gar ein Lebensretter. Die klingende Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Harmonikamuseum in Trossingen sowie dem Hegau-Geschichtsverein realisiert werden konnte, ist noch bis zum 18. März täglich von 11 bis 17 Uhr im Stadtmuseum zu bewundern.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Dr. Merk übernimmt Stadtgeschichte

Dr. Angelika Merk wird Nachfolgerin von Katharina Maier und leitet ab Mitte März 2018 das Stadtmuseum und das Stadtarchiv in Radolfzell. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderates entschied sich in seiner Sitzung am 22. Februar 2018 für die gebürtige Ravensburgerin. »Mit Frau Dr. Merk konnten wir eine qualifizierte und sehr engagierte Leiterin mit exzellentem Studienabschluss und einigen Jahren Berufserfahrung für unsere Abteilung Stadtgeschichte gewinnen«, zeigt sich Bürgermeisterin Monika Laule erfreut über die Entscheidung. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau studierte Dr. Angelika Merk an der Universität Konstanz Geschichte, Kunst- und Medienwissenschaften sowie Soziologie. Ihre



Dr. Angelika Merk leitet ab Mitte März 2018 das Stadtmuseum und das Stadtarchiv in Radolfzell.

swb-Bild: privat

Dissertation an der Universität Konstanz behandelt die Blockbücher als Teil der Mediengeschichte im 15. Jahrhundert. Die Promotionsarbeit, die sie mit sehr gut »magna cum laude« abgeschlossen hat, wurde Anfang Februar 2018 im Verlag De Gruyter Saur veröffentlicht. Schon während ihres Studiums

entwickelte Dr. Angelika Merk ein besonderes Interesse für Regional- und Religionswissenschaften mit dem Epochen-schwerpunkt Mittelalter einschließlich neuerer und neuester Geschichte. Als Mitglied im Hegau Geschichtsverein ist sie mit der regionalen Geschichte sehr vertraut. Praxiserfahrung konnte sie bereits während ihres Studiums in Kulturbetrieben, Stadtarchiven und städtischen Museen, sowie in der Verwaltung der Stadt Konstanz sammeln. Durch ihre Tätigkeiten als Dokumentalistin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Staatsarchiv des Kantons Zürich bringt sie Erfahrung in der Erschließung von analogem und digitalem Archivgut sowie aus Projekten zur digitalen Langzeitarchivierung mit.

redaktion@wochenblatt.net



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

05.02. Fred Erik Hensler, Ines Christin Hensler und Klaus Hägele, Radolfzell-Möggingen, Mühlbachstr. 1

IN STOCKACH

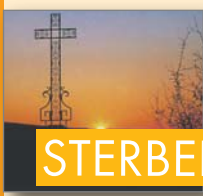
Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 2018 **13 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

02.02. Madeleine Juliane Aicher und Johannes Gilli, beide Thayngen, Schweiz, Schaffhauser Str. 15
03.02. Elif Demirkiran, Engen, Balenbergstr. 14b und Cihan Saka, Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 3
28.02. Denise Dagmar Hoffmann und Fabian Uwe Welsch, beide Radolfzell, Böhringer Str. 16



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

30.01. Siegfried Albert Schuster, Radolfzell, Amriswiler Str. 11
03.02. Wolfgang Rentschler, Radolfzell, Freiheitstr. 1
03.02. Martha Renate Sonntag geb. Oehler, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
06.02. Thomas Ludwig Friedrich Huber, Radolfzell, Poppelestr. 30
09.02. Bertold Artur Küchler, Hilzingen, Tannenbergr. 13
09.02. Ferdinand Fischer, Radolfzell, Tennweg 5
12.02. Eugen Gruber, Radolfzell, Neuer Wall 9

15.02. Luise Maria Grünmüller geb. Schwarzer, Radolfzell, Poststr. 15
15.02. Pauline Hedwig Graf geb. Auer, Rielasingen-Worblingen, Hörstr. 42
16.02. Anna Maria Trunz geb. Keller, Engen, Am Maxenbuck 1
17.02. Albert Schmieder, Radolfzell, Untertorstr. 26
20.02. Salvatore Carlomagno, Radolfzell, Bahnhofplatz 3
20.02. Agnes Maria Ebner geb. Bosch, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
22.02. Katharina Rüttenauer geb. Liedtke, Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 4
24.02. Gertrud Johanna Klosinski geb. Maier, Radolfzell, Poststr. 15
25.02. Monika Völker geb. Mühlbauer, Radolfzell, Mauergartenstr. 8
25.02. Paula Kärcher geb. Weber, Radolfzell, Mezgerwaidring 70

26.02. Roland Karl Rudolf Hildebert Patzelt, Radolfzell, Amriswiler Str. 7
26.02. Heinz Erich Eduard Nierholz, Radolfzell, Neuer Wall 9

IN STOCKACH

03.02. Lieselotte Scharbach geb. Ramsperger, Stockach, Obere Walkestr. 10
07.02. Berta Klara Edith Bujakowski geb. Geißler, Aach, Im Kellergarten 10
10.02. Hilda Viktoria Braun geb. Pfanner-Bach, Eigeltingen, Mühle 1
16.02. Wilhelm Eugen Hahn, Überlingen, Walpertsweiler 30
17.02. Elisabeth Ursula Gertrud Van Bevern geb. Post, Stockach, Zoznegger Str. 36
19.02. Ottilie Katharina Schneider geb. Meßmer, Stockach, Stegwiesen 13
26.02. Bruno Heinrich Krebs, Stockach, Aachbachstr. 10

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
[facebook.com/Ela's-Blumenzauber](https://www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber)

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000
Farben- & Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12 • 78315 Radolfzell
– Ihre 1. Adresse in der Region –

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plisseé | Rollläden | Farben | Tapeten ...

+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 • www.tebo2000.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax: 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Bädischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Inmitten des Waldes
Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

RANDEGGER
Ortillon-Quelle

RANDEGGER.DE

EURONATUR

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de